

## Kommuniqué der 4. Tagung des Zentralkomitees

Am 16. und 17. Dezember 1971 tagte in Berlin das Zentralkomitee der SED.

Zum 1. Punkt der Tagesordnung „Entwurf des Fünfjahrplans 1971 bis 1975 und des Volkswirtschaftsplans 1972“ referierte Genosse Gerhard Schürer, Mitglied des Zentralkomitees der SED und Vorsitzender der Staatlichen Plankommission.

Zum 2. Punkt der Tagesordnung „Entwurf des Staatshaushaltsplans 1972“ sprach Genosse Siegfried Böhm, Mitglied des Zentralkomitees der SED und Minister der Finanzen.

In der Diskussion ergriffen 19 Genossen das Wort.

Das Schlußwort hielt Genosse Erich Honecker.

Das Zentralkomitee bestätigte die Referate der Genossen Gerhard Schürer und Siegfried Böhm und das Schlußwort des Genossen Erich Honecker.

Das Zentralkomitee stimmte den Entwürfen des Gesetzes über den Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR 1971 bis 1975, des Gesetzes über den Volkswirtschaftsplan 1972 und des Gesetzes über den Staatshaushaltsplan 1972 zu.

Es wurde weiterhin beschlossen, daß auf der Grundlage des Partei-statuts sowie der Wahlordnung des Zentralkomitees die Rechenschaftslegung und Neuwahl der Parteigruppenorganisatoren, der Leitungen der Abteilungsparteiorganisationen sowie der Leitungen der Grundorganisa-tionen, die nicht in Abteilungsparteiorganisationen untergliedert sind, in der Zeit vom 1. März bis 30. April 1972 durchgeführt werden.

Berlin, den 17. Dezember 1971